

Kronprinzenstraße 37, 45128 Essen
Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
E-Mail: rvpresse@ruhrverband.de
Internet <http://www.ruhrverband.de>

20. Februar 2024

Prüfstelle für Durchflussmeseinrichtungen des Ruhrverbands erneut zertifiziert

Moderne Technik ermöglicht Prüfung von internen und externen Durchflussmessstellen

Seit dem Jahr 2006 ist der Ruhrverband als staatlich anerkannte Prüfstelle für Durchflussmessungen an Kläranlagen anerkannt. Als unabhängige Prüfstelle verfügt der Wasserwirtschaftsverband über die notwendige Fach- und Sachkunde, um alle Verfahren zur Prüfung von Durchflussmessgeräten nach der Selbstüberwachungsverordnung für kommunale Kläranlagen (SüwV-kom NRW) durchführen zu können.

Die Feststellung der Sach- und Fachkunde wurde mit Bescheid vom 6. Februar 2024 durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen für weitere fünf Jahre bestätigt und berechtigt, alle Messverfahren uneingeschränkt anzuwenden. Das Verfahren und der Umfang der Prüftätigkeiten sind in § 5 und Anlage 3 der SüwV-kom festgelegt.

Die Prüfstelle des Ruhrverbands prüft indes nicht nur eigene Kläranlagen, sondern bietet dies auch als Dienstleistung für Durchflussmessstellen auf fremden Kläranlagen an. Darüber hinaus finden sich im Leistungsumfang der Prüfstelle auch Drosselprüfungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) sowie Leistungsmessungen an Pumpen.

Ein Qualitätssicherungshandbuch sorgt für eine einheitliche Vorgehensweise und einen gleichbleibend hohen Standard der Prüfungen. Mit Hilfe mobiler, moderner Prüfgeräte können alle gängigen Messsysteme auf Kläranlagen, wie z. B. Wehr- und Venturikanäle sowie Durchflussmessgeräte in Kanälen, auf Basis der magnetisch-induktiven oder Ultraschalltechnik überprüft werden. Die langjährige Erfahrung der Prüfstelle auf dem Gebiet der Durchflussmessung ist Garant für eine zuverlässige Überprüfung der Messgeräte der Betreiber.

Bildunterschrift (Abdruck honorarfrei im Rahmen redaktioneller Berichterstattung, Quelle „Ruhrverband“):

Modernes Messverfahren: Bei einer „trockenen“ Überprüfung werden verschiedene Wasserstände in der Ablaufrinne einer Kläranlage simuliert und der verbaute Ultraschall-Füllungsensoren überprüft.